

Homöopathie Ausbildungswege



**modular
individuell
flexibel**

Inhalt

Die SHI Homöopathie Schule	4
Anerkennungen	4
Gründer der SHI Homöopathie Schule	5
Interview mit Schulleiterin Gabriela Keller-Rebmann	6
Berufsbild	8
Ausbildungskonzept	8
Interview mit Dr. med. Christoph Hofer	10
Ausbildungsmöglichkeiten	12
HFP zum Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in Homöopathie	13
Diplomlehrgang in Homöopathie	14
Premium-Bildungsgang hfnh	16
Homöopathie -Module	17
Homöopathie für Ärzte und Apotheker	18
Statements / Testimonials	19
Studium, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht	22
Dr. Mohinder Singh Jus, der Spirit hinter der SHI Homöopathie Schule	24
Dr. B. K. Bose, der Lehrer von Dr. M. S. Jus	25
Unterrichtsbesuch / So bewerben Sie sich	27
Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Studium	28
SHI Haus der Homöopathie	29
Lage und Adresse	30

Die SHI Homöopathie Schule

Die SHI Homöopathie Schule ist eine renommierte Ausbildungsinstitution, die seit über 25 Jahren Homöopathen aus- und weiterbildet und sich für die Entwicklung des Berufs besonders engagiert.

Die Schule ist ein Bestandteil des SHI Haus der Homöopathie, das schweizweit grösste Kompetenzzentrum für Kent'sche Homöopathie. Dabei lehnt sie sich stark an die Lehre von Dr. B. K. Bose (direkter Schüler von Dr. J. T. Kent) und von Dr. M. S. Jus (direkter Schüler von Dr. B. K. Bose).

Die SHI Homöopathie Schule bildet professionelle Homöopathen und Tierhomöopathen aus, die eine bedeutende Rolle im Gesundheitswesen spielen. Die angebotenen Ausbildungen entsprechen dem aktuellen Bildungsbedarf und sind zukunftsorientiert.

Das Bildungsangebot umfasst:

- Ausbildungen in Homöopathie
- Ausbildungen in Tierhomöopathie
- Weiterbildungen in Homöopathie und Tierhomöopathie
- Öffentliche Vorträge

Die SHI Homöopathie Schule ist die einzige Homöopathie-Schule, die in der Schweiz staatlich anerkannt ist und das HF-Diplom (auf dem Niveau Höhere Fachschule) anbietet. Diplomierte Homöopathen hfnh (Höhere Fachschule für Naturheilkunde und Homöopathie) haben, verglichen mit anderen Homöopathie Schulen, den höchsten Ausbildungs-

stand in Europa; sowohl in Medizin wie auch in Homöopathie. Zudem ist die SHI Homöopathie Schule ein akkreditierter Bildungsanbieter der OdA AM und somit berechtigt, die Module zur Vorbereitung der HFP (eidgenössische Höhere Fachprüfung) durchzuführen.

Mohinder Singh Jus und Martine Jus haben die Schule im Jahr 1993 mit dem Ziel gegründet, die Homöopathie in der Schweiz zu etablieren und als eigenständige Therapie zu fördern. Die Bildungsgänge wurden stetig weiterentwickelt. Nach dem unerwarteten Tod von Dr. Mohinder Singh Jus 2019 hat Martine Jus die Leitung des Kompetenzzentrums übernommen.

Die Schule wird heute von Gabriela Keller-Rebmann geführt.

Anerkennungen

Die SHI Homöopathie Schule ist neben der staatlichen kantonalen Anerkennung von folgenden Institutionen zertifiziert:

Die SHI Homöopathie Schule ist akkreditierter Bildungsanbieter OdA AM (Organisation der Arbeitswelt Alternativmedizin Schweiz).

Für Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker: Direkte Zulassung zur Prüfung des Schweiz. Verband für homöopathische Ärzte (SVHA).

Zudem ist die SHI Homöopathie Schule eduQua-zertifiziert.

Gründer der SHI Homöopathie Schule



Das Ehepaar Dr. Mohinder Singh Jus und Martine Jus hat die Schule im Jahr 1993 mit dem Ziel gegründet, die Homöopathie in der Schweiz zu etablieren und als eigenständige Therapie zu fördern. Dazu brauchte es eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Dieses Ziel wird bis heute weiter verfolgt.

Die Qualität der Ausbildung konnte über die Jahre hinweg laufend gesteigert werden.

Was zu Gründungsbeginn noch als kleiner Familienbetrieb begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer der renommiertesten Homöopathie Schulen in der Schweiz und Europa.



mehr über Dr. M.S. Jus erfahren

Interview mit Schulleiterin Gabriela Keller-Rebmann



Wie kamen Sie zur Homöopathie an der SHI Homöopathie Schule?

Schon während meiner Erstausbildung zur Primarlehrerin habe ich mich für Berufe im Gesundheitswesen interessiert. Nichtsdestotrotz habe ich 3 Jahre als Primarlehrerin in Adelboden in einer Mehrklassenschule gearbeitet.

Ich habe mich in dieser Zeit für Naturheilkunde interessiert und verschiedene Ausbildungen evaluiert. Ich musste feststellen, dass mir ein Studium mit verschiedenen Therapiemethoden nicht entsprach. Lieber wollte eine einzige Therapie möglichst fundiert beherrschen. Da habe ich in einer Zeitschrift ein Inserat der SHI Homöopathie Schule entdeckt und mich dort beworben. Nach der persönlichen Begegnung beim Aufnahmegespräch mit Dr. M. S. Jus war ich überzeugt: «Hier will ich studieren.» Ich habe

den ersten 4jährigen Bildungsgang der SHI Homöopathie Schule besucht (1995-1999). Parallel habe ich immer noch 40% als Primarlehrerin unterrichtet. Nach der Ausbildung habe ich mich bei der SHI Homöopathische Praxis beworben und arbeite nun hier seit über 20 Jahren.

Heute sind Sie Schulleiterin, wie kam es dazu?

Nachdem ich einige Jahre als Homöopathin gearbeitet habe, hat mich Dr. M. S. Jus 2005 gefragt, ob ich mir vorstellen kann, meine Erfahrungen als Dozentin im Unterricht an Studierende weiter zu geben. Das Angebot habe ich sehr gerne wahrgenommen, nun konnte ich meine beiden Berufe miteinander verbinden! Das hat sich so weiterentwickelt, dass ich heute an Studien mitarbeite und auf nationalen und internationalen Fachseminaren referiere.

Ich fühlte mich immer stärker verbunden mit dem SHI Haus der Homöopathie, engagierte mich im Unternehmen und wurde so 2011 in die Geschäftsleitung gewählt. Zusammen mit Dr. M. S. Jus und Martine Jus habe ich die Schule geführt. Um für das immer komplexere Umfeld in der Erwachsenenbildung gerüstet zu sein, habe ich die Weiterbildung zum MAS in Adult and Professional Education 2012 abgeschlossen.

Nach dem Tod unseres Gründers Dr. M.S. Jus haben wir die Führung neu aufgeteilt und ich habe die gesamte Schulleitung übernommen.

Was schätzen Sie besonders an der SHI Homöopathie Schule?

Die Schule ist geprägt von einer sehr persönlichen Atmosphäre. Wir pflegen einen individuellen Umgang, sowohl mit den Studierenden, Dozierenden als auch im Team.

Qualität hat für uns Priorität. Wir sind die einzige in der Schweiz staatlich anerkannte Homöopathie-Schule, die eine Weiterbildung in Homöopathie auf dem Niveau Höhere Fachschule (hfnh höhere fachschule für naturheilkunde und homöopathie) ermöglicht. Wir bieten den höchsten Ausbildungsstandard der Schweiz. So bereiten wir unsere DiplomabgängerInnen auf einen idealen Start in eine erfolgreiche Praxistätigkeit vor.

Welche Schwerpunkte haben Sie als Schulleiterin gesetzt? Worauf legen Sie besonderen Wert?

Wichtig ist mir, die Ausbildung stets auf aktuellem Stand und die Qualität der Ausbildung hoch zu halten. Wir bieten sowohl die Grundausbildung zur eidgenössischen Höheren Fachprüfung (HFP), als auch die Weiterbildung zum HF-Diplom an.

Wir bilden Homöopathen und Homöopathinnen aus, die eine bedeutende Rolle im Gesundheitswesen spielen. Wir lehren die sogenannte Jus-Methode. Diese Methode hat Dr. M. S. Jus von seinem Lehrer Dr. B. K. Bose übernommen und weiter verfeinert. Die Ausbildung sollte nebst der Fachausbildung auch

die Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen fördern. Die Dozierenden bringen eine hohe Qualifikation mit und unterrichten inhaltlich anspruchsvoll und didaktisch vielfältig. Der Anteil an praktischem Unterricht ist hoch.

Unsere Zusammenarbeit gründet auf Wertschätzung, Vertrauen und Loyalität.

Wo sehen Sie das Potenzial der SHI Homöopathie Schule?

Ich entwickle den Bildungsgang so weiter, dass noch individuellere und flexiblere Ausbildungsmöglichkeiten entstehen.

Durch die zusätzliche Aus- und Weiterbildung zum hfnh-Diplom, Mentoratsbetreuung und weiteren Homöopathie-modulen, wird das Ausbildungsangebot vielfältiger und interessanter.

Die Fachweiterbildungen werden bereichert durch Seminare, Onlineseminare und Supervisionsangebote. In Zukunft möchte ich noch mehr Online-Angebote fördern.

Berufsbild

Homöopathen behandeln ihre Patienten ganzheitlich und individuell. Sie beraten und begleiten Menschen mit verschiedenen Gesundheitsstörungen.

Die Homöopathen üben die klassische Homöopathie berufsmässig und eigenverantwortlich aus. Sie behandeln Patienten nach den Grundsätzen der klassischen homöopathischen Heilkunst. Diese Grundsätze wurden von Dr. Christian Friedrich Hahnemann in ein therapeutisch anwendbares System gebracht und in seinem grundlegenden Werk „Organon der Heilkunst“ detailliert beschrieben. Die Bezeichnung „klassische Homöopathie“ hat sich für diese Heilkunde etabliert.

Die Homöopathen erfassen den gesundheitlichen Zustand des Patienten gemäss den Grundsätzen der klassischen Homöopathie unter Einbezug der pathologischen Befunde und behandeln Patienten mit homöopathischen Heilmitteln. Homöopathen beherrschen eine Heilkunst, die weltweit verbreitet ist. Fachgerecht angewendet hat sie ein sehr breites Indikationsspektrum.

Ausbildungskonzept

Alle Lerninhalte werden in einem zusammenhängenden Lehrgang fächerübergreifend vermittelt. Dadurch können die einzelnen Kompetenzen optimal miteinander vernetzt werden. Der Aufbau des Lehrgangs ist so angelegt, dass die Studierenden während ihrer

gesamten Ausbildung parallel in den homöopathischen, medizinischen wie auch in den allgemeinbildenden Fächern unterrichtet werden. Es wird auf die Verknüpfung der fachlichen Inhalte geachtet, so dass ein Unterrichtsstoff von verschiedenen Seiten her betrachtet wird.

Der Theorieunterricht und der praxisbezogene Unterricht werden vom ersten bis zum letzten Ausbildungsjahr angeboten. Somit ist ein enger Praxisbezug zur späteren Berufsausübung gewährleistet.

Die Ausbildung an der SHI Homöopathie Schule ist ausgesprochen praxisorientiert. Gefördert werden neben der Vermittlung der Fachkompetenzen insbesondere die Fähigkeiten zu vernetztem Denken, zur Analyse von berufsbezogenen Aufgabenstellungen und zur praktischen Umsetzung der Theorie. Das klinische Training und damit auch der Patientenkontakt beginnen bereits im ersten Semester der Ausbildung. Die Sprechstunden von Martine Jus werden live in den Schulraum übertragen. Alle Fälle werden anschliessend mit den Studierenden besprochen und analysiert.

Die Studierenden sollen eine Vielfalt an Unterrichtsmethoden erleben und selbst einsetzen können. Den Dozierenden stehen zeitgemässe Unterrichtsmaterialien und -medien zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützen verschiedenste Modelle und Anschauungsgegenstände sowie der SHI Homöopathie

Garten und das Ambulatorium die Methodenvielfalt. Ebenfalls ist eine umfassende Bibliothek im Hause vorhanden und erlaubt das Studium der Bücher und das Konsultieren von Fachzeitschriften.

Erfahrene und qualifizierte Dozenten

Die SHI Homöopathie Schule setzt einen hohen Qualifikations-Massstab für die Dozenten, sowohl in fachlicher wie auch methodisch-didaktischer Hinsicht.

Alle Dozenten besitzen qualifizierte Berufsabschlüsse und bringen vielseitige Erfahrungen aus ihrem Praxisumfeld mit.



Weitere Informationen zu unseren Dozenten



Interview mit Dr. med. Christoph Hofer



In seiner Praxis beweist Christoph L. Hofer, wie Schulmedizin und Homöopathie Hand in Hand arbeiten können. Von seinen langjährigen Erfahrungen profitieren die Studierenden der SHI, wo er als Dozent tätig ist.

Sie sind ursprünglich Schulmediziner und arbeiten jetzt auch als Homöopath. Wie kamen Sie dazu?

Mir war schon während meines Medizinstudiums klar, dass ich einst eine Homöopathieausbildung absolvieren würde. Vor meinem Abschluss als Facharzt für Innere Medizin FMH begann ich die homöopathische Ausbildung – zuerst an den Wochenendseminaren von Dr. M. S. Jus und später an der neu gegründeten SHI Homöopathie Schule für

weitere zwei Jahre. Meine hausärztliche Praxis führe ich seit über 20 Jahren. Den Grossteil meiner Patientinnen und Patienten behandle ich homöopathisch.

„Auf einem solch hohen Level zu unterrichten, ist für mich als Dozent spannend.“

Welche Themen unterrichten Sie als Dozent an der SHI?

Ich unterrichte medizinische Differenzialdiagnose. Anhand klinischer Fälle wird geübt, das gelernte medizinische Know-how einzusetzen. Weiter geht es dabei auch um die medizinischen Abklärungen und die Abgrenzung des Homöopathen zum Arzt. Ziel dabei ist, den Studierenden das nötige Rüstzeug mitzugeben, damit sie als Homöopathinnen und Homöopathen auf der medizinischen Ebene ein Fachgespräch mit Schulmedizinern führen können. In diesem Fach kann ich meine langjährigen Erfahrungen in der Schulmedizin und Homöopathie einfließen lassen.

Was reizt Sie am Unterricht an der SHI?

Die SHI bewegt sich im Vergleich zu manch anderen Schulen auf einem sehr hohen Niveau so, dass das Potenzial der Homöopathie voll genutzt werden kann. Weil an der Schule ja zugleich

auch medizinische Themen vermittelt werden, fördern wir dadurch das vernetzte Denken der Studierenden. Auf einem solch hohen Level zu unterrichten, ist für mich als Dozent natürlich spannend.

Was ist Ihnen als Dozent an der SHI wichtig?

Die Studierenden sollen das theoretisch-medizinische Wissen in ihrem Berufsalltag einsetzen und sich als Homöopathen gleichzeitig gut in das Medizinsystem integrieren können. In vielen chronischen Fällen, wo die Schulmedizin nicht mehr weiter-

kommt, bietet die Homöopathie oft neue Möglichkeiten. In diesem Sinne geht es auch darum, den Studierenden ein gesundes Selbstvertrauen mit auf den Weg zu geben.

Wie erleben Sie die Atmosphäre und den Unterricht an der SHI?

Ich erlebe die Atmosphäre an der Schule als sehr offen und positiv – sowohl unter den Studierenden und Dozenten wie auch mit der Schulleitung. Die Studierenden sind sehr motiviert, wissbegierig und einsatzfreudig.



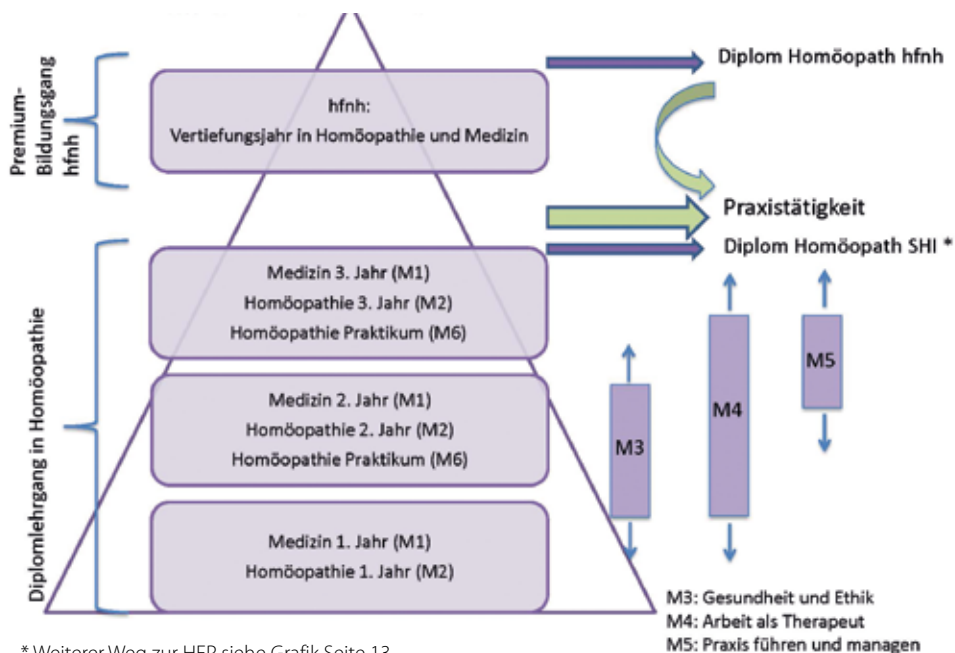
Ausbildungsmöglichkeiten

Unsere Bildungsgänge führen Sie zu zwei Abschlüssen. Mit dem Diplomlehrgang in Homöopathie können Sie später ohne weitere Ausbildung die HFP (eidg. Höhere Fachprüfung) absolvieren, die zum Titel „Naturheilpraktiker/in mit eidgenössischem Diplom in Homöopathie“ führt. Nach Abschluss des Premium Bildungsgangs

hfnh erlangen Sie zusätzlich das HF-Diplom „Homöopath/in hfnh“ (Höhere Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie).

Ausbildungsweg

Diplomlehrgang in Homöopathie: Vorbereitung zur Eidgenössischen Fachprüfung (HFP) Premium- Bildungsgang hfnh: Begleitete Berufspraxis



* Weiterer Weg zur HFP siehe Grafik Seite 13

HFP zum Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in Homöopathie

Seit 2015 haben Homöopathen die Möglichkeit, den eidgenössisch anerkannten Titel „Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in Homöopathie“ zu erlangen.

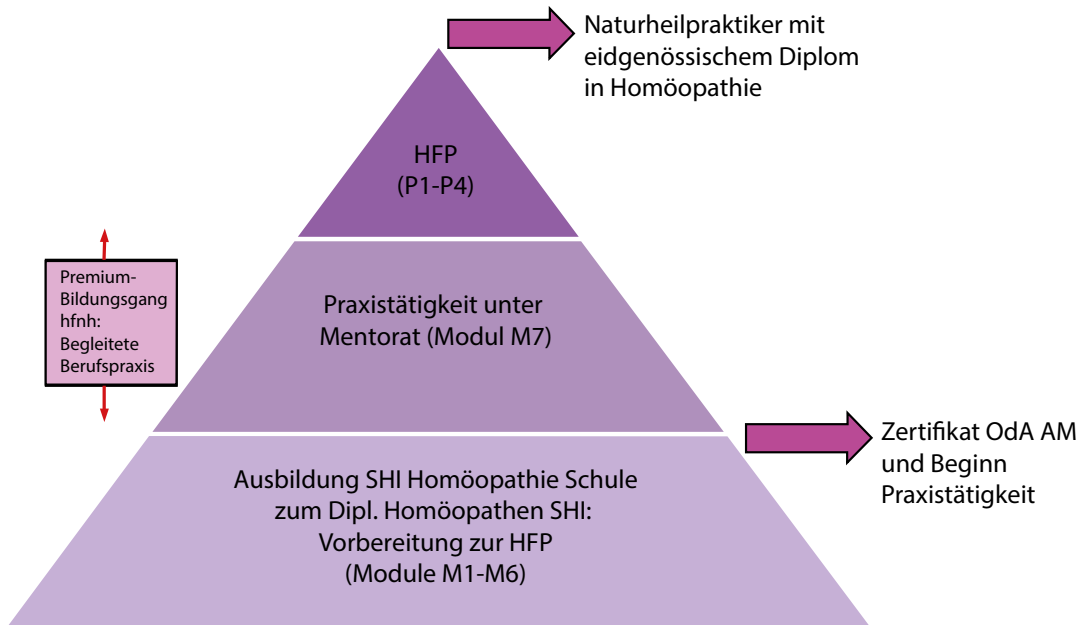
Die SHI Homöopathie Schule bereitet Sie optimal auf die HFP für Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in Homöopathie vor.

Anrechnung bereits bestandener Module

Bereits bestandene Module können der Ausbildung für die HFP für Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in Homöopathie angerechnet werden. Die Schulleitung prüft jeden Fall individuell.

Lassen Sie sich von uns umfassend beraten!

Der Weg zur eidgenössischen Höheren Fachprüfung (HFP)



Diplomlehrgang in Homöopathie

Wir führen Sie zum eidgenössischen Diplom in Homöopathie

Die SHI Homöopathie Schule legt grossen Wert auf einen hohen Ausbildungsstandard. Die Ausbildung ist modular aufgebaut und wird individuell (je nach Vorkenntnissen) auf jeden einzelnen zugeschnitten. Jedes Modul kann auch einzeln besucht werden.

Module M1 bis M6 Ausbildungsinhalte:

- Fachausbildung in Homöopathie
- Medizinische Grundausbildung
- Gesundheit & Ethik
- Psychologie
- Praxismanagement
- Naturheilkunde
- Praktikum mit garantierten Praktikumsplätzen

Start des Studiums

Der Diplomlehrgang SHI beginnt jedes Jahr im August.

Dauer

Vollzeitstudium: 3 Jahre (2-3 Tage pro Woche à 8 Stunden pro Tag)

Teilzeitstudium: 6 Jahre (1.5-2 Tage pro Woche à 8 Stunden pro Tag)

Kosten

Module M1 bis M6 CHF 49'920

Prüfungen Module M1 bis M6 CHF 3'000

Bundesbeiträge

Total Kosten CHF 52'940

Die Bundesbeiträge bei Anmeldung zur HFP (eidgenössisch höhere Fachprüfung) sind CHF 10'500, das ergibt ein Total mit Abzug der Bundesbeiträge von **CHF 42'440**

Die B.K.Bose Stiftung gewährt Stipendien und zinslose Darlehen für die Ausbildung!

Voraussetzungen

- Für die Aufnahme sind keine fachspezifischen Vorkenntnisse nötig
- Voraussetzung ist eine mindestens dreijährige, erfolgreich abgeschlossene Ausbildung auf der Sekundarstufe II (z.B. Berufslehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis, Matura, Diplommittelschule, Fachmittelschule) oder eine entsprechende gleichwertige Ausbildung.



Fächer und Lernstunden

Themenbereich	Präsenzstunden
Medizin und naturwissenschaftliche Grundlagen	860
Fachausbildung Homöopathie	1100
Gesundheit und Ethik, Arbeit als Therapeut und Praxismanagement	160
Praktikum	300

Anrechnung fremder Lernleistungen

Die Anrechnung fremder Lernleistungen ermöglicht eine verkürzte Ausbildung. Jeder Fall wird von der Schulleitung geprüft.

Praktikum

Das Praktikum kann bei Praktikumsstellen in der Schweiz und in Deutschland absolviert werden. Die Praktikumsplätze werden von der Schule organisiert.

Ambulatorium

Um die praktische Ausbildung zu optimieren ist den Studierenden ein Ambulatorium zugänglich, in dem sie unter Supervision eines erfahrenen Homöopathen wertvolle Erfahrungen sammeln können.

SHI Online

Die SHI Homöopathie Schule hat ein vielfältiges Online-Angebot entwickelt und als moderne Unterrichtsform in ihrem Aus- und Weiterbildungsangebot integriert. Es ist uns jedoch ein grosses Anliegen, dass die grosse Mehrheit der Vorlesungen in der SHI Homöopathie Schule gehalten werden. Online-Unterricht kann in keiner Weise den persönlichen Austausch ersetzen. Aus diesem Grund werden nur ausgewählte Vorlesungen Online angeboten.

Diplomabschluss

Nach bestandener Diplomprüfung erhalten die Absolventen das Diplom „dipl. Homöopath SHI“ der SHI Homöopathie Schule.

Nach Abschluss des Diplomlehrgangs in Homöopathie und nach dem Bestehen des ersten Teils der HFP, können Sie Ihre Praxis eröffnen.

Der zweite Teil der HFP (M7/P1-P4) wird nach der von der ODA AM vorgegebenen Berufspraxis abgeschlossen.

Einstieg in die Berufspraxis

Zu Beginn Ihrer Praxistätigkeit empfehlen wir Ihnen parallel den Besuch der praxisbezogenen Weiterbildung «Premium Bildungsgang der hfnh». Diese einjährige Weiterbildung bietet eine optimale Unterstützung beim Einstieg in die Praxis und ist zudem eine ideale Vorbereitung auf den 2. Teil der HFP. Mehr dazu auf Seite 16.

Premium-Bildungsgang hfnh

Begleitete Berufspraxis

Diese Homöopathie-Ausbildung erhöht den Erfolg in der selbständigen Berufsausübung. Erreichen Sie mit dem Studium im Premium-Bildungsgang hfnh den höchsten Ausbildungsstand als Homöopath in der Schweiz!

Mit dem Premium-Bildungsgang hfnh, begleiten wir Sie in der Berufspraxis und bereiten Sie auf den zweiten Teil der eidgenössischen Höheren Fachprüfung vor. Die SHI Homöopathie Schule ist Mitglied der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie und führt in deren Auftrag die Homöopathie-Ausbildung durch. Im Bereich Alternativmedizin ist die hfnh des Kantons Zug die einzige Höhere Fachschule in der Schweiz mit staatlicher Anerkennung.

Ausbildungsinhalte:

Vertiefung in Homöopathie:

- Anwendung der Jus-Methode
- Supervision eigener Patientenfälle
- Vergleichende Materia Medica
- Analyse anhand von Live-Patienten
- Vertiefung der Miasmenkenntnisse
- Praktikum und Mentorat
- Praxisbezogene Diplomarbeit

Vertiefung in Medizin:

- Praxisbezogene Differenzialdiagnose
- Krankheitsspezifische Ernährungslehre
- Vertiefung der Kenntnisse in Pädiatrie und Psychiatrie

Start des Studiums

Der Premium-Bildungsgang hfnh ist aufbauend auf den Diplomlehrgang in Homöopathie.

Dauer

Teilzeitstudium: 1 Jahr (1-2 Tage pro Woche à 8 Stunden pro Tag)

Kosten

CHF 13'000

Prüfung: CHF 1500

Voraussetzungen

Für die Aufnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Diplomlehrganges in Homöopathie (dipl. Homöopath SHI), der Abschluss einer äquivalenten Ausbildung bei einem andern Bildungsanbieter oder das Zertifikat der OdA AM nötig.

Fächer und Lernstunden

Themenbereich	Präsenzstunden
Homöopathie	370
Medizin	170
Praktika	100
Praxisbezogene Diplomarbeit	150
Praktischer Ausbildungsanteil	76%

Diplomabschluss

Nach bestandener Diplomprüfung erhalten die Absolventen das staatlich anerkannte Diplom „dipl. Homöopath/ in hfnh“.

Homöopathie -Module

Wir bieten jedes Jahr Module in Homöopathie an. Jedes dieser Module ist einzeln als Weiterbildung buchbar und kann mit einem Modulzertifikat abgeschlossen werden (schriftliche Prüfung).

Die Module sind integrierter Bestandteil des Diplomlehrganges in Homöopathie. Sie werden bei einem späteren Einstieg in den Lehrgang vollständig angerechnet.

Homöopathie in Akutfällen

Fieber und Husten

- Umfang: 40 Lektionen
- ca. alle 3 Wochen an einem Dienstag
- Kosten: 920 CHF / Prüfung 50 CHF

Hals-Nasen-Ohren Beschwerden

- Umfang: 32 Lektionen
- ca. alle 3 Wochen an einem Dienstag
- Kosten: 830 CHF / Prüfung: 50 CHF

Verdauungs- und Blasenbeschwerden

- Umfang: 44 Lektionen
- ca. alle 3 Wochen an einem Dienstag
- Kosten: 1010 CHF / Prüfung: 50 CHF

Verletzungen und Schock

- Umfang: 32 Lektionen
- ca. alle 3 Wochen an einem Dienstag
- Kosten: 830 CHF / Prüfung: 50 CHF

Homöopathie in der Palliativmedizin

Onkologie und Sterbebegleitung

- Umfang: 40 Lektionen
- ca. alle 3 Wochen an einem Dienstag
- Kosten: 920 CHF / Prüfung 50 CHF

Krankheiten im Spätstadium

- Umfang: 44 Lektionen
- ca. alle 3 Wochen an einem Dienstag
- Kosten: 1010 CHF / Prüfung: 50 CHF

Homöopathie für professionelles Wundmanagement

- Umfang: 48 Lektionen
- ca. alle 3 Wochen an einem Dienstag
- Kosten: 1150 CHF / Prüfung 50 CHF



Detaillierte Informationen auf www.shi.ch



Homöopathie für Ärzte und Apotheker

Die SHI Homöopathie Schule bietet Ärzten und Apothekern verschiedene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Vom Besuch einzelner Module bis zu einem umfassenden Diplomlehrgang können Sie einen auf Ihren zeitlichen Ressourcen passenden Ausbildungsweg wählen.

Die SHI Homöopathie Schule legt grossen Wert auf einen hohen Ausbildungsstandard. Die Nachfrage an Homöopathie in der ärztlichen Praxis nimmt zu. Mit der Ausbildung an der SHI Homöopathie Schule werden Sie mit Freude und Erfolg die Homöopathie in Ihrer Praxis anwenden.

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- einzelne **Homöopathie-Module** (siehe Seite 17)
- **Diplomlehrgang** in Homöopathie: als Arzt oder Apotheker besuchen Sie nur die homöopathischen Fächer und das Praktikum (siehe Seite 14)
- **Premium-Bildungsgang hfnh:** einjährige, praxisbezogene Weiterbildung (siehe Seite 16)
- Neben dieser umfassenden Ausbildung finden Sie in der SHI ein breites Angebot an **Weiterbildungsmöglichkeiten** in Homöopathie auf unserer Webseite www.shi.ch



Voraussetzungen

Für die Aufnahme sind keine Vorkenntnisse in der Homöopathie nötig. Wir rechnen Ihnen Ihre bisherigen Ausbildungen in Homöopathie an. Entsprechend verkürzen sich Dauer und Kosten der Ausbildung.

Anerkennungen

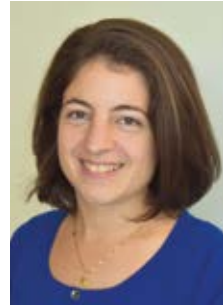
Für Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker: Direkte Zulassung zur Prüfung des Schweiz. Verband für homöopathische Ärzte (SVHA).



Statements / Testimonials

„Schon im ersten Semester nahmen wir am klinischen Training teil und hatten Patientenkontakte. Die Sprechstunden von Dr. Jus wurden live in den Schulraum übertragen. Das war für uns extrem spannend und lehrreich.“

Ramona Enk , dipl. Homöopathin hfnh



„Ein Miteinander von Schul- und Komplementärmedizin ist für mich der Schlüssel zum Erfolg in der erfolgreichen Behandlung von Patienten. Diese Philosophie wird an der SHI auf einem hohen Niveau gelebt und gepflegt. Das macht meine Arbeit als Dozent besonders spannend und abwechslungsreich.“

Stephan Kressibucher, Dozent & dipl. Homöopath hfnh



„Die Homöopathie ist eine weltweit verbreitete und natürliche Heilkunst mit einem breiten Spektrum an Krankheitsindikationen. Sehr vieles kann ich mit Hilfe der Homöopathie behandeln, und zwar ganzheitlich, auf den Menschen bezogen. Das macht die Homöopathie aus meiner Sicht so wertvoll und spannend. Die SHI hat mich bestens auf meinen Weg in die Homöopathie vorbereitet.“

Marwin Zander, dipl. Homöopath hfnh



„Die medizinischen Fächer bilden ein wichtiges Fundament unserer Ausbildung an der SHI. Es gibt wohl kaum eine Schule im Bereich Homöopathie und Naturheilkunde, die die medizinischen Grundlagen auf einem so hohen Niveau vermittelt.“

Christoph Grabenhofer, dipl. Homöopath hfnh



„Ich habe meine Homöopathie-Ausbildung an der SHI abgeschlossen. Rückblickend muss ich sagen, dass ich alles, was ich an der SHI gelernt habe, sofort eins zu eins anwenden konnte - vom ersten Tag an. Ich habe alle nötigen Werkzeuge mit auf den Weg bekommen, um erfolgreich als Homöopath arbeiten zu können“

Uta Stricker, dipl. Homöopathin hfnh



„Die Ausbildung ist umfassend, lebendig, interessant und wertvoll. Die medizinische Ausbildung ist anspruchsvoll, hochwertig und von erfahrenen Medizinern vermittelt. Die homöopathische Ausbildung ist sehr reich an direkt erlebten Fallaufnahmen durch Dr. Jus. Die Arzneimittelbilder werden lebendig unterrichtet und die organisierten Praktika bekommt man über die SHI vermittelt. Deshalb kann ich nicht anders, als die SHI weiterzuempfehlen. Auch wird Wert darauf gelegt, dass jeder Einzelne sich in seiner Persönlichkeit weiterentwickelt.“

Claudia Wichmann, dipl. Homöopathin hfnh



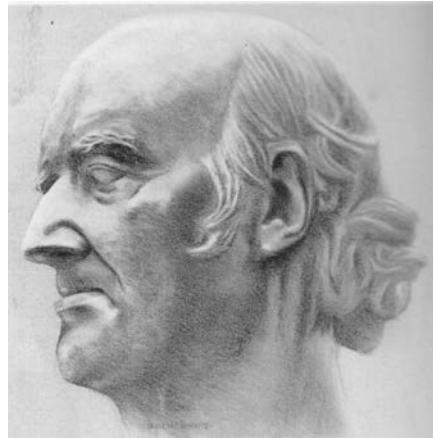
Studium, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht

Die klassische Homöopathie, wie sie an der SHI Homöopathie Schule gelehrt wird, unterscheidet sich ebenso deutlich von der Schulmedizin, wie sie sich von anderen alternativen Heilkunden abgrenzt. So richtet sich die klassische Homöopathie unter anderem konsequent nach diesem Grundsatz: Selbstheilungskräfte fördern, indem ähnliches mit ähnlichem behandelt wird.

Im Gegensatz zu zahlreichen alternativen Behandlungsmethoden, die ihre Wurzeln in jahrhundertealten Kulturen im asiatischen Raum haben, hat die Lehre, wie sie im SHI Haus der Homöopathie vermittelt und praktiziert wird, ihren Ursprung in Deutschland. Sie wurde vor etwa 200 Jahren von dem Arzt Samuel Hahnemann begründet.

Frustriert über die Unzulänglichkeiten der damaligen Medizin, entschloss sich der 1755 im deutschen Meissen geborene Samuel Hahnemann, praktizierender Arzt mit Studien in Medizin und Chemie, seinem Beruf den Rücken zu kehren. Fortan bestritt er seinen Lebensunterhalt mit dem Übersetzen wissenschaftlicher Arbeiten.

Als sich Hahnemann 1790 mit der Übersetzung einer Arzneimittellehre befasste, fiel ihm eine ihm zweifelhaft erscheinende Darstellung über die fiebersenkende Wirkung von Chinarinde auf. Der Autor behauptete, dass Chinarinde eine stimulierende Wirkung auf den Magen habe. Um sich selbst ein Urteil darüber zu bilden, wer wohl recht habe,



Samuel Friedrich Hahnemann 1755 - 1843

nahm Hahnemann diese Substanz ein. Schon bald stellten sich Symptome ein, wie sie für Malaria typisch sind. Nach dem Absetzen der Arznei klangen die Symptome rasch ab, traten aber nach dem erneuten Einnehmen von Chinarinde stets genauso schnell wieder auf.

Mit dieser, durch praktische Anwendung am Gesunden gemachten Erfahrung war der Grundstein für eine neue Heilmethode gelegt. Hahnemann gab dem von ihm entwickelten Heilverfahren den Namen Homöopathie. Der Begriff ist der griechischen Sprache entlehnt und bedeutet, wörtlich übersetzt: ähnliches leiden (oder: ähnlich empfindend).

Das Interesse von Samuel Hahnemann war geweckt. Es folgten zahlreiche weitere Versuche mit anderen Arzneien, die allesamt nach den gleichen Gesetzmäs-

sigkeiten abliefen. Er erkannte, dass sich ihm ein völlig neuer, an klare Regeln gebundener Ausweg und damit ein alternatives Heilverfahren zur Schulmedizin offenbarte. Von seiner Entdeckung überzeugt und begeistert, setzte sich Hahnemann das ehrgeizige Ziel, die gesamte Heilkunde seiner Zeit zu reformieren.

1796 formulierte Samuel Hahnemann erstmals die bis heute unverändert gültige Regel: „Similia Similibus curentur.“ Diese besagt dem Sinn nach, dass ein kranker Mensch mit einem Mittel behandelt wird, das bei Gesunden ähnliche Erscheinungen hervorruft wie die Krankheit, gegen die das Mittel eingesetzt wird.

Heute grenzt sich die klassische Homöopathie von anderen, meist auf vereinfachten Verfahren aufbauenden homöopathischen Behandlungsmethoden klar ab. Die SHI Homöopathie Schule ist ganz dem Gedankengut und den Lehren des Begründers Hahnemann und der grossen Homöopathen Dr. J. T. Kent, Dr. B. K. Bose und Dr. M. S. Jus verpflichtet.

Einen eigentlichen Grundpfeiler der Homöopathie bildet die Erkenntnis, dass Krankheitssymptome nur die äussere Erscheinung einer inneren Störung sind. Symptome haben den Wert eines Alarmsignals, dass uns auf die tiefliegende Disharmonie aufmerksam machen soll. Das homöopathische Heilmittel stimuliert die Lebenskraft und hilft so dem Menschen, sich von seiner

Krankheit zu befreien. Um die geeignete Arznei zu finden, ist dem Homöopathen die zeitaufwendige und grosse Erfahrung voraussetzende Aufgabe gestellt, den Patienten in seiner individuellen Gesamtheit zu beurteilen. Dabei richtet sich die klassische Homöopathie strikte nach klaren und strengen Grundregeln, die sich vereinfacht wie folgt beschreiben lassen:

Ähnliches wird mit Ähnlichem geheilt

Behandlung mit dem Mittel, das beim Gesunden ähnliche Symptome verursacht, wie sie durch die Krankheit hervorgerufen werden. Die Prüfung der Heilmittel erfolgt am gesunden Menschen.

Prinzip der kleinen Dosen

Eine Substanz, die beim Gesunden Symptome verursacht, wird möglichst stark dynamisiert; auf diese Weise kann mit der kleinstmöglichen Menge beim Kranken die grösstmögliche Wirkung erzielt werden.

Einzelmitteltherapie

Es wird jeweils nur eine einzige homöopathische Arznei (ein Einzelmittel) eingesetzt. Erst wenn die Behandlung nicht den gewünschten Erfolg zeigt, wird eine andere Arznei verschrieben.

Während die Schulmedizin im Prinzip bei jeder Person die gleiche Krankheit mit dem gleichen Medikament behandelt, beschreitet die Homöopathie den genau umgekehrten Weg. Der Ent-

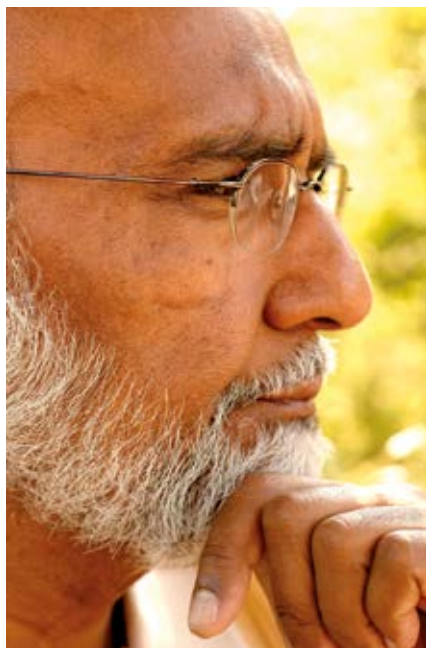
scheid darüber, welche Arznei einzusetzen ist, wird durch die bei jeder Person individuelle Gesamtheit der Symptome (körperliche und Gemüts-Symptome) bestimmt. Aus der Erkenntnis, dass nicht jede Person auf eine Krankheit mit den gleichen Symptomen reagiert, werden für die Behandlung der genau gleichen Krankheit entsprechend unterschiedliche Substanzen eingesetzt.

Die Homöopathie und deren Gedanken- gut zu verbreiten, setzt die Ausbildung von ausgezeichneten Therapeuten voraus. Nur wer fundierte Kenntnisse in Medizin und Homöopathie erworben und sie in der praktischen Anwendung während langer Zeit sorgfältig studiert hat, ist in der Lage, die hochgesteckten Erwartungen zu erfüllen. Diesem hohen

Ausbildungsniveau hat sich die SHI Homöopathie Schule verpflichtet. Dazu, dass dies erreicht werden kann, trägt unter anderem auch die angegliederte Praxis bei, von der die Sprechstunden (mit Einverständnis der Patienten) in den Hörsaal übertragen werden. Die Praxis ist ebenso einer der verschiedenen Praktikumsorte, wo die Studierenden ausgebildet werden.



Dr. Mohinder Singh Jus, der Spirit hinter der SHI Homöopathie Schule



Dr. Mohinder Singh Jus hat zusammen mit seiner Frau Martine Jus das SHI Haus der Homöopathie gegründet und bis zu seinem unerwarteten Tod am 10.06.2019 mit viel Engagement und Kompetenz geleitet. Seine Liebe galt sein Leben lang der Homöopathie, sie war seine Mission und er verstand sie als eine Heilkunst.

In Indien geboren, kam Dr. Jus 1985 mit der Vision in die Schweiz, die Bevölkerung über den Nutzen und die Wirkung der Homöopathie aufzuklären und die gesellschaftliche Akzeptanz dieser Heilkunst zu stärken. Unter seiner Führung wurde das SHI Haus der Homöopathie

ein nationales und internationales Kompetenzzentrum für klassische Homöopathie.

Er war eine anerkannte Kapazität, einer der weltweit erfahrensten Homöopathen, ein begnadeter Dozent, ein bekannter Autor, ein Künstler, ein Philosoph und ein hervorragender Heilkünstler. Er war ein sehr einfühlsamer Mensch und jede Begegnung mit ihm hinterliess einen bleibenden Eindruck.

Die homöopathische Gemeinschaft hat einen ganz grossen Meister verloren. Er war und ist eine Inspiration für Generationen von Homöopathen. Seine Vision und sein Lebenswerk werden vom SHI Haus der Homöopathie mit Dankbarkeit und Liebe weitergetragen und weiterentwickelt.

„Jeder von uns hat eine Aufgabe, eine Mission zu erfüllen. Wenn wir die Bedeutung unserer Mission erkennen, werden wir uns nie unerwünscht oder überflüssig fühlen.“

Dr. M. S. Jus, Lebensfluss



mehr erfahren

Dr. B. K. Bose, der Lehrer von Dr. M. S. Jus



Ich hatte das seltene Glück, beim wahrscheinlich grössten Homöopathen meiner Zeit studieren zu dürfen: Dr. B. K. Bose.

Er eröffnete mir nicht nur einen tiefen Einblick in den Kent'schen Homöopathie-Stil, sondern beeindruckte mich gleichzeitig durch seine geistig hoch entwickelte Persönlichkeit. Ich bin ganz besonders dankbar dafür, dass ich als persönlicher Schüler bei seiner praktischen Arbeit zum Wohle der Kranken an seiner Seite sein durfte.

Dr. B. K. Bose wurde 1879 als Sohn eines Richters in Indien geboren. Der Sohn aus gutem Hause entwickelte sich jedoch bald zu einem aufständischen Rebellen gegen die britische Besatzungsmacht. Als Anarchist von den Briten verfolgt, musste er

über Frankreich nach Amerika fliehen. Dort machte er die Bekanntschaft mit Dr. James Tyler Kent und wurde dessen Schüler. Kent gelang es, den draufgängerischen jungen ehemaligen Rebellen zu einem grossen Heiler zu formen. Dr. B. K. Bose promovierte in den USA mit dem Doctor of Osteopathy und gleichzeitig dem Medical Doctor.

Nach Abschluss seines Medizinstudiums durfte er unbehelligt nach Indien heimkehren. Dort folgte er dem Ruf an das Homeopathic Medical College in Calcutta, dem ältesten seiner Art in Indien. Bis zu seinem Tod im Jahre 1977 war er die führende Figur in der indischen Homöopathie-Szene. Die meisten Homöopathie-Lehrer Indiens hat er persönlich ausgebildet. Er war Leibarzt zahlreicher hoher Regierungsmitglieder, unter anderem auch der Arzt Nehrus. Er selbst lebte zeitlebens in Einfachheit und Bescheidenheit. Seine Honorar-Einnahmen, Geschenke und sein gesamtes ererbtes Vermögen hat er in sein Spital investiert und für die Allgemeinheit verwendet. Bis zu seinem Tod im 98. Lebensjahr hat er voll und geistig ungetrübt gearbeitet.

In seinen Vorlesungen hörte ich ihn oft sagen: „Es ist einfach ein erfolgreicher Arzt, aber schwierig ein grosser Mensch zu sein.“

Er vermittelte mir nicht nur homöopathisches Wissen. Er zeigte mir, wie unerlässlich wichtig die menschlichen Qualitäten von Liebe, Güte und Mitgefühl für einen Heiler sind. Als ich als jun-

ger Student zu ihm kam, war er bereits 85 Jahre alt. Er war damals der letzte lebende Schüler des grossen Kent. Im ersten Jahr habe ich seine Grundlagen-Vorlesungen geschwänzt, weil sie mir nicht wichtig erschienen oder weil sie für mich auf zu hohem Niveau waren. Als ich später zu erkennen begann, welchen Reichtum an Weisheit er lehrte, habe ich meine Überheblichkeit schwer bereut und fortan keine seiner Vorlesungen mehr verpasst. Mit grossem schauspielerischem Talent hat er uns die verschiedenen Heilmittel-Typen so eindrücklich vorgespielt, dass ich mich noch heute daran erinnere und in der Sprechstunde von seinen feinen Nuancierungen profitiere.

Dr. B. K. Bose war ein grosser Meister der Materia Medica und ihrer Anwendung. Ich habe ihn nie von den Grundregeln Hahnemanns abweichen sehen. In seinen Vorlesungen habe ich erkannt, dass es auf dem Weg zum erfolgreichen Homöopathen keine Abkürzungen geben kann. Nur mit fundierter und detaillierter Kenntnis der Materia Medica ist man imstande, das immense Potential der Homöopathie voll zum Wohle der Patienten auszuschöpfen.

Mein Lehrer war ein sehr sensibler Mensch mit einem klaren Blick und tiefem Verständnis für das Wesen des menschlichen Lebens. Er konnte die Störung eines Kranken auf Anhieb erkennen und das richtige Heilmittel verschreiben. Oft flüsterte er mir schon das augenfälligste Symptom

und das entsprechende Mittel zu, noch bevor sich der Patient gesetzt hatte. Es hat mich immer wieder erstaunt, wie rasch er einen direkten Zugang zu jedem Patienten und dessen Problem fand. Sein Stil war so perfekt und schnell, dass keiner ihm zuvorkommen konnte. Immer wieder staunte man über seine treffsichere mentale Repertorisation. Einmal achtete er mehr auf die Geistesverfassung als auf die auslösende Ursache und ein andermal mehr auf die Umweltsituation des Patienten. In der ganzen Zeit habe ich nie gesehen, dass er ein Repertorium konsultiert hätte.

Er hat mich gelehrt, den Tod mit anderen Augen zu sehen und ihn zu akzeptieren. Er hat wiederholt betont, wie wichtig es für den Menschen ist, bewusst sterben zu können. Er war ein überzeugter Gegner künstlicher Lebensverlängerung bei unheilbar Kranken. In solchen Fällen hat er nur palliativ mit tiefen Potenzen behandelt. Seine lebenslange Hingabe und sein missionarischer Eifer für die Homöopathie haben ihn bis auf sein Sterbebett begleitet. Als ich zu ihm kam, um ihm die letzte Ehre zu erweisen, wachte er kurz aus seinem Dämmer Schlaf auf und sagte zu mir: „Setze dich für die Homöopathie ein.“ Es ist mir eine grosse Ehre und Freude, ihm diesen letzten Wunsch zu erfüllen.

Autor: Mohinder Singh Jus

Unterrichtsbesuch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schlagen wir Ihnen vor, für einen halben oder einen ganzen Tag den Unterricht an der SHI Homöopathie Schule unverbindlich und kostenlos zu besuchen. Kontaktieren Sie unser Schulsekretariat, um den entsprechenden Termin zu vereinbaren. +41 748 21 77, schule@shi.ch

So bewerben Sie sich

Sie haben in unserem Angebot die passende Ausbildung für Sie gefunden und möchten sich für ein Studium bewerben? Dann freuen wir uns, Sie näher kennenzulernen. Dazu benötigen wir folgende Unterlagen von Ihnen:

- **Anschreiben:** Erzählen Sie uns über Ihre persönlichen Erfahrungen, Ziele und Ihre Motivation. Warum bewerben Sie sich genau für diesen Ausbildungsweg?
- **Lebenslauf:** Beschreiben Sie uns kurz in einem tabellarischen Lebenslauf die wichtigsten Stationen in Ihrem Leben.
- **Zeugnis- / Diplomkopien:** Sie benötigen ein Fähigkeits- oder Maturitätszeugnis. Bitte legen Sie uns ebenfalls Diplomkopien bei, für eine allfällige Anrechnung von fremden Lernleistungen (AFL).

Sie haben allgemeine Fragen zur Ausbildung an der SHI Homöopathie Schule?

Kontaktieren Sie uns: Telefon +41 41 748 21 77 oder E-Mail schule@shi.ch

Wir helfen Ihnen gerne weiter!



Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Studium

Die Homöopathie ist ein so umfassendes Gebiet, dass regelmässige Weiterbildung unumgänglich ist. Die SHI Homöopathie Schule bietet ein grosses Weiterbildungsprogramm an. Einige Veranstaltungen sind:

Intensivseminare

Mehrtägige Fachweiterbildungen mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Materia Medica wird mit Darstellungen von Fällen aus der Praxis ergänzt
- Analyse von Videobeispielen
- Supervisionen mit Livepatienten an

Patientensupervisionen

Bei Dr. Martine Jus können die Homöopathen ihre Patienten und Patientinnen live vorstellen: Davon profitieren unerfahrene wie erfahrene Homöopathen.

Klinisches Training

An der SHI Homöopathie Schule können Praktikumsnachmittage besucht werden. Die Sprechstunde von Dr. Martine Jus wird simultan in den Hörsaal übertragen; anschliessend werden die Fälle im Plenum besprochen.

Supervisionsgruppe

Gabriela Keller-Rebann leitet die Supervisionsgruppe, in der die Fallaufnahme vertieft wird und Fälle bei denen man nicht weiterkommt besprochen werden.

In Kleingruppen haben Homöopathen die Möglichkeit, ihre Fälle gemeinsam

zu diskutieren und die Jus-Methode so zu vertiefen.

Online Selbststudiums -Seminare

Bei diesen spannend aufgebauten Seminaren erfahren Homöopathen alles über die in der Praxis so wertvollen Arzneien. Die Seminare sind in einzelne Lernschritte unterteilt. Hauptreferent ist Dr. M. S. Jus. Seine lebendige und anschauliche Art des Unterrichtens ist eine Bereicherung.

Vorteile: Das Seminar kann bequem zu Hause bearbeitet werden. Jeder Lernschritt kann mehrmals wiederholt werden.



Online Selbststudiums -Seminare

Detaillierte Informationen und aktuelle Daten zum vollständigen Weiterbildungsprogramm erhalten Sie beim Schulsekretariat oder auf www.shi.ch.

SHI Haus der Homöopathie

Im SHI Haus der Homöopathie sind neben der Homöopathie Schule auch die Homöopathische Praxis, die Homöosana und die Dr. B. K. Bose Stiftung untergebracht. Durch diese einzigartige Zusammenstellung entstehen für SHI-Studierende interessante Synergien.

Praxis

Die SHI Homöopathische Praxis ist europaweit als Kompetenzzentrum für klassische Homöopathie bekannt. Insgesamt 8 Homöopathen behandeln und betreuen Patienten aus dem In- und Ausland mit Hilfe der ganzheitlichen homöopathischen Therapie.

Alle Homöopathen praktizieren die klassische Homöopathie, sie tragen Sorge zu der Art, wie Dr. M. S. Jus die Homöopathie praktizierte und wollen die Jus-Methode linientreu verbreiten und weiterentwickeln.

Homöosana Drogerie

Die Homöosana Drogerie bietet eine grosse Auswahl an homöopathischen Einzelmitteln der Eigenmarke Homöosana, Taschenapotheken und Naturheilmitteln an. Daneben führt die Homöosana-Drogerie ein umfassendes Sortiment an Reformprodukten und Naturkosmetik. Ein ausgewähltes Büchersortiment zu den Themen Gesundheit und Homöopathie rundet das Angebot ab.

Dr. B. K. Bose Stiftung

Die Dr. B. K. Bose Stiftung ist eine Stiftung zur Förderung der klassischen Homöopathie. Unterstützt werden verschiedene Projekte im Bereich der Forschung, Ausbildungsqualität und Öffentlichkeitsarbeit. Die Stiftung verleiht Stipendien und zinslose Darlehen für die Homöopathie Ausbildung.

Forschung

Die Dr. B. K. Bose Stiftung initiiert oder unterstützt klinische Studien, welche den Einsatz der klassischen Homöopathie bei verschiedenen Erkrankungen dokumentieren und wissenschaftlich auswerten. Derartige Forschungsprojekte werden in enger Zusammenarbeit mit dem SHI Haus der Homöopathie und Schweizer Kliniken realisiert.

Daneben engagiert sich die Stiftung im Bereich Arzneimittelprüfungen.

SHI Homöopathie Garten

Die Stiftung betreibt den in der Schweiz einzigartigen SHI Homöopathie Garten in Zug. Mit rund 120 homöopathischen Pflanzensorten, die nach homöopathischen Anwendungsgebieten geordnet



Lage und Adresse

sind, bietet der Garten Homöopathen und interessierten Naturfreunden einen Einblick in die Vielfalt der homöopathischen Heilpflanzen.

Durch den Homöopathie Garten erhalten Studierende der Homöopathie einen besonderen Bezug zur den homöopathischen Ausgangsstoffen, die für die einzelnen Mittel verwendet werden.

Dr. B. K. Bose Museum & Bibliothek

Die Stiftung finanzierte den Ausbau des Dr. B. K. Bose Museums, das zu Ehren unseres Lehrers und Gründers des SHI Haus der Homöopathie, Dr. M.S. Jus, erweitert wurde. Das neue Konzept erlaubt selbstständige Besichtigungen des Museums.

Auch die Bibliothek des SHI Haus der Homöopathie wurde kürzlich erneuert.



SHI Ambulatorium

Die Stiftung fördert die Ausbildungsqualität, indem sie den Studierenden im Ambulatorium ermöglicht, unter Supervision eines erfahrenen Homöopathen das Erlernte praktisch anzuwenden.



Die SHI Homöopathie Schule befindet sich am Stadtrand von Zug, im SHI Haus der Homöopathie an der Steinhauserstrasse 51.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns vom Bahnhof Zug mit dem Bus Linie 6, Richtung Steinhausen oder Linie 7, Richtung Cham, Chamerried bis zur Haltestelle „Ammannsmatt“. Das SHI Haus der Homöopathie befindet sich gegenüber der Bushaltestelle.



HOMÖOPATHIE SCHULE

Steinhauserstrasse 51 • CH-6300 Zug

Tel. 041 748 21 77

Fax 041 748 21 84

schule@shi.ch

www.shi.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

13.30 - 17.00 Uhr